

AG K10plus Katalogisierung

Protokoll der Telefonkonferenz am 7. Februar 2020

Teilnehmer:

Ute Bauer	BLB Karlsruhe
Petra Bengtson	TIB Hannover
Christina Billand	IAI Berlin
Christoph Boveland	HAB Wolfenbüttel
Angelika Englert	UB Heidelberg
Christoph Hermann	UB Freiburg
André Hohmann	SLUB Dresden
Silke Horny	BSZ Konstanz
Ursula Jacob	SULB Saarbrücken
Birgit Libelt	ZBW Kiel/Hamburg
Julia Neumann	VZG Göttingen
Katharina Schmidt	SUB Hamburg

Gäste:

Andrea Diedrich	VZG Göttingen
Lena Hassel	BSZ Konstanz

Entschuldigt:

Beate Hultschig	SB Berlin
Claudia Liebl	KIM Konstanz

Protokoll:

Birgit Libelt	ZBW Kiel/Hamburg
---------------	------------------

Tagesordnung:

TOP 1	Katalogisierungshandbücher	2
1.1	Korrekturverfahren	2
TOP 2	Praxishinweise	2
2.1	Konferenzen	2
2.2	Umgang mit Werktiteln im K10plus	3
TOP 3	Stand 3R-Projekt	3
TOP 4	Verschiedenes	3
4.1	Forschungssoftware	3
4.2	Umgang von Master-Dubletten und verbundeigenen Titeln (VD 16, VD 17)	3
4.3	Information der Bibliotheken über Protokolle der AG K10plus Katalogisierung	4

TOP 1 Katalogisierungshandbücher

1.1 Korrekturverfahren

In letzter Zeit gab es einige Mailboxen von Bibliotheken, die für die Online-Ausgabe monografischer Reihen Od-Aufnahmen erstellt hatten und alle an der Print-Aufnahme angesigelten Bibliotheken baten, ihre ggf. vorhandenen Online-Bände an die neue Od-Aufnahme umzuhängen. Diese pauschalen Mailboxen an Ad-Aufnahmen verursachen unnötig hohen Aufwand, denn viele der anhängenden Bibliotheken haben keinen Zugang zur Online-Ausgabe.

Generell besteht bei Bänden monografischer Reihen mit unabhängigem Titel keine Verknüpfungspflicht zu einer Gesamtaufnahme. In der AG K10plus Katalogisierung wird die Verlinkung bei Titeln aus E-Book-Paketen mit möglicherweise wechselnden bzw. nicht dauerhaft vorhandenen Inhalten kritisch gesehen, da zu einem späteren Zeitpunkt ggf. Absigelungen notwendig sind.

Falls für die Online-Ausgabe einer monografischen Reihe eine Od-Aufnahme angelegt wird, wird wie folgt verfahren:

- Sollen einzelne Online-Bände an die Od-Aufnahme umgehängt werden, werden gemäß Handbuch Korrekturverfahren die besitzenden Bibliotheken der Teile (Satzart Oa/OF/Of) benachrichtigt. Die Umverknüpfung erfolgt, sobald das Einverständnis vorliegt (oder nach Ablauf der Widerspruchsfrist von 4 Wochen).
- Grundsätzlich besteht keine Verpflichtung zu systematischen Bereinigungsarbeiten, d. h. die Bibliothek, die die Od-Aufnahme erstellt, muss nicht überprüfen, ob Online-Bände mit der Ad-Aufnahme verknüpft sind.
- Es erfolgt keine Benachrichtigung an der Ad-Aufnahme.

TOP 2 Praxishinweise

2.1 Konferenzen

Bisher gab es in den Verbänden in Bezug auf Konferenzveröffentlichungen unterschiedliche Praktiken. Das führt jetzt im Tagesgeschäft zu Problemen. Eine Projektgruppe innerhalb der AG K10plus Katalogisierung erstellt daher einen Praxishinweis zu Konferenzen (vgl. das Protokoll der Sitzung vom 13./14.11.19). Die Gruppe informiert über den Stand ihrer Arbeit. Zurzeit gibt es noch offene Fragen zur ZDB-Erfassungshilfe EH 015: Abgrenzungsänderungen, die mit der ZDB geklärt werden müssen.

Gegenstand des Praxishinweises „Konferenzen“ sind Bearbeitungshinweise, wie mit den von SWB- und GBV-Bibliotheken unterschiedlich erfassten Altdaten zu verfahren ist. Zu einem späteren Zeitpunkt ist noch eine weitere Handreichung zu allgemeinen Fragen der Katalogisierung von Konferenzen im K10plus geplant.

Außerdem überprüfen die Verbundzentralen die Überführung der Beispielaufnahmen von Konferenzschriften aus dem internen Arbeitsbereich der AG K10plus Katalogisierung in die allgemein zugängliche [Beispielsammlung](#) im K10plus-Wiki.

2.2 Umgang mit Werktiteln im K10plus

Die Verbundzentralen haben einen Entwurf für Praxishinweise zum „Umgang mit Werktiteln im K10plus“ erstellt. Dieser basiert auf den früheren verbundspezifischen Unterlagen des GBV und des SWB zu diesem Thema. Die Anmerkungen der Mitglieder der AG wurden bereits in den Entwurf eingearbeitet. Ein weiteres Beispiel (geistiger Schöpfer ist im Titel enthalten) wird ergänzt. In Bezug auf die Indexierung gibt es noch offene Fragen. Sobald diese geklärt sind, wird die Handreichung im Wiki veröffentlicht.

TOP 3 Stand 3R-Projekt

Die Fachgruppe Erschließung hat für den Standardisierungsausschuss zwei Vorschläge erarbeitet, wie die Arbeitsumgebung für Katalogisierende künftig aussehen könnte. Der Standardisierungsausschuss hat in seiner Dezember-Sitzung der Fachgruppe den Auftrag erteilt, anhand ausgewählter praktischer Anwendungsfälle alltagstaugliche und formatunabhängige Anwendungsrichtlinien basierend auf dem neuen RDA-Regelwerktext auszuarbeiten. Dadurch soll auch eine Einschätzung möglich sein, mit welchem Aufwand die Umsetzung des 3R-D-A-CH-Projekts verbunden ist und welche Auswirkungen es für die praktische Katalogisierungsarbeit gibt.

Die Fachgruppe Erschließung prüft dazu u. a. welche Katalogisierungsunterlagen in den Verbänden vorliegen und wie diese in die künftige Katalogisierungsumgebung eingebunden werden können.

Das Projekt steht noch am Anfang, im Jahr 2020 wird es keine Auswirkung auf die Erschließung in den Verbänden geben.

TOP 4 Verschiedenes

4.1 Forschungssoftware

Es wäre wünschenswert, wenn der Zusammenhang von Forschungsdaten und der Forschungssoftware, mit der sie erstellt wurden, bei der Recherche angezeigt werden könnte. Mit dem aktuellen Regelwerk gibt es jedoch keine zufriedenstellende Lösung für die Verlinkung der Beschreibungen. Das Thema wird zurückgestellt, bis eine größere Zielgruppe Bedarf signalisiert und damit Änderungen am Regelwerk/Format begründbar sind.

4.2 Umgang von Master-Dubletten und verbundeigenen Titeln (VD 16, VD 17)

In einigen SWB-Bibliotheken gibt es Unsicherheiten hinsichtlich des Umgangs mit den Masteraufnahmen aus dem VD16 und VD17. Die Masteraufnahmen waren im SWB nicht vorhanden, stattdessen wurden Nachweise aus VD16 oder VD17 nochmals separat erfasst. Diese Aufnahmen sind im K10plus nun dublett zu den Masteraufnahmen.

Es wird auf das K10plus-Handbuch [Alte Drucke](#) verwiesen, das klare Vorgaben zu diesen Fragen enthält (bevorzugt Nutzung von Aufnahmen im Status „v“, d. h. den VD-Aufnahmen; keine systematische Dublettenbereinigung, da der Aufwand hierfür zu groß ist; es steht den Bibliotheken aber frei, ihren eigenen Bestand umzuhängen).

4.3 Information der Bibliotheken über Protokolle der AG K10plus Katalogisierung

Die Protokolle der AG K10plus Katalogisierung geben lediglich den Diskussionsstand in der AG wieder. Die Umsetzung von Regelungen in der Praxis erfolgt erst mit der Veröffentlichung in den Handbüchern bzw. in der Format-Dokumentation. Wenn Entscheidungen der AG in Änderungen von Handbüchern münden, wird dieses auf den üblichen Wegen kommuniziert. Daher bleibt es beim bestehenden Verfahren. Monatliche Hinweise auf neue Protokolle über die Mailingliste „Katalogisierung“ oder in der Wiki-Rubrik „[News](#)“ werden als nicht sinnvoll erachtet.

Birgit Libelt

10.03.2020